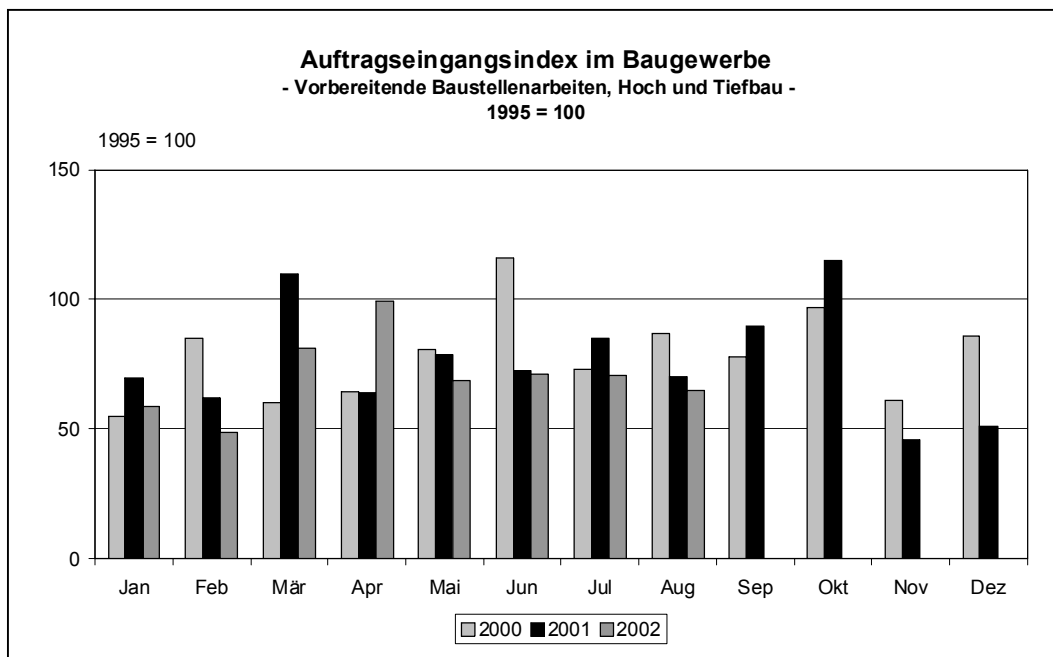


Baugewerbe im August 2002

- A) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau
B) Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe



Ausgegeben im Oktober 2002

Einzelpreis 2,50 EUR

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2002.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Methodische Erläuterungen

Berichtskreis:

Erfasst werden in selbständigen Erhebungen im Baugewerbe die Bereiche "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau" sowie "Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe" in der Abgrenzung der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 93. Zum Baugewerbe "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau" zählen die Zweige des Hoch- und Tiefbaus (u.a. Zimmerei und Dachdeckerei), ferner Straßenbau, Wasserbau und Spezialbau.

Das Baugewerbe "Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe" umfasst u.a. Bauinstallation, Stuckateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei, Maler- und Lackierergewerbe, Bautischlerei, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei.¹⁾

Zu den Monats- bzw. Vierteljahresberichten im Baugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Im Baugewerbe "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau" werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - zu Ergebnissen für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Baugewerbe "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau". Eine entsprechende Aufschätzung der im Baugewerbe "Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe" erhobenen Daten erfolgt nicht. Die Kreisergebnisse für das Baugewerbe "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau" sind ebenfalls nicht aufgeschätzt.

Beschäftigte:

Tätige Inhaber, Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehen (Angestellte, Arbeiter und Auszubildende). Die Arbeiter sind in folgende Gruppen gegliedert: Facharbeiter (einschließlich angestelltenversicherungspflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister); Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angeleiteten Spezialtätigkeiten, ferner gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten. Nachgewiesen wird der Beschäftigtenstand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen der jeweilige Monatsdurchschnitt.

Bruttolöhne und Bruttogehälter:

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der Lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltssumme zu rechnen.

Geleistete Arbeitsstunden:

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Büro­tätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer):

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen gemäß § 13 des Umsatzsteuergesetzes. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzahlungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtszeitraumes. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

Hinweis:

Vergleichbarkeit vorläufiger bzw. endgültiger Ergebnisse im Baugewerbe, Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau:

Von März bis September des Berichtsjahres werden vorläufige Ergebnisse auf der Basis der Totalerhebung des Vorjahres erstellt, die einen eingeschränkten Zuverlässigkeitsgrad haben. Nach Aktualisierung des Firmenberichtskreises durch die Totalerhebung zur Jahresmitte und nach Bereinigung der Vormonatswerte mittels Aufschätzverfahren werden ab Oktober endgültige Ergebnisse veröffentlicht. Hierbei sind in den kumulierten Reihen auch bereinigte Vormonatsdaten enthalten. Unterschiede zwischen kumulierten endgültigen Werten und vorläufigen Zahlen der Vorperioden resultierten z.T. aus den durchgeführten Berichtskreis- bzw. Datenbestandskorrekturen.

1) Siehe Wirtschaftsverzeichnis.

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

A. VORBEREITENDE BAUSTELLENARBEITEN, HOCH- UND TIEFBAU

A 1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme, geleistete Arbeitsstunden

- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	August 2001	August 2002	Juli 2002	Jan. bis August		Veränderungen in %		
				2002	2001	August 2002	August 2002	Jan. bis Aug. 02
						gegenüber		
						Juli 2002	August 2001	Jan. bis Aug. 01
Tätige Personen (Anzahl)								
Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber und unbezahlt mit helfende Familienangehörige	386	349	349	357	380	± 0	- 9,6	- 6,1
Kaufmännische und technische Angestellte ¹⁾ einschl. kaufmännische und technische Auszubildende	2 118	2 113	2 108	2 117	2 162	+ 0,2	- 0,2	- 2,1
Facharbeiter (Tarifgruppen I,II,III a-c) ¹⁾	5 522	5 290	5 339	5 274	5 599	- 0,9	- 4,2	- 5,8
Fachwerker, Werker und sonstige Beschäftigte (Tbgr. IV-V)	2 550	2 391	2 419	2 407	2 500	- 1,2	- 6,2	- 3,7
Gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten	632	568	457	542	614	+ 24,3	- 10,1	- 11,8
Beschäftigte insgesamt	11 208	10 711	10 672	10 697	11 255	+ 0,4	- 4,4	- 5,0
darunter: ausländische Arbeitnehmer (ohne Grenzgänger)	832	735	716	725	772	+ 2,7	- 11,7	- 6,1
Löhne und Gehälter (in 1 000 EUR) *								
Bruttolohnsumme ²⁾ einschl. Vergütungen für gewerblich Auszubildende sowie Bruttogehaltssumme für Poliere, Schachtmeister und Meister	20 534	19 084	19 592	136 753	149 179	- 2,6	- 7,1	- 8,3
Bruttogehaltssumme ²⁾ einschl. Vergütungen für kaufmännische und technische Auszubildende, ohne Gehälter für Poliere, Schachtmeister und Meister	12 806	6 546	6 554	51 420	58 227	- 0,1	- 48,9	- 11,7
Bruttolohn- und -gehaltssumme zusammen	27 082	25 630	26 146	188 173	201 147	- 2,0	- 5,4	- 6,5
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Std.)								
Hochbau								
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	440	397	401	2 853	3 011	- 1,0	- 9,8	- 5,2
Gewerblicher und industrieller Hochbau ³⁾	227	238	244	1 608	1 785	- 2,5	+ 4,8	- 9,9
Hochbauten für Bahn und Post (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	0	1	2	13	14	- 50,0	x	- 7,1
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	16	6	12	70	96	- 50,0	- 62,5	- 27,1
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialvers. u. sonst. öffentl. Auftraggeber)	50	53	52	289	390	+ 1,9	+ 6,0	- 25,9
Tiefbau								
Gewerblicher u. industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau	108	88	114	692	795	- 22,8	- 18,5	- 13,0
Tiefbauten für Bahn und Post - ohne Straßenbau (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	22	23	22	159	158	+ 4,5	+ 4,5	+ 0,6
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	181	133	123	907	1 166	+ 8,1	- 26,5	- 22,2
Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körperschaften des öffentl. Rechts sowie für Org. ohne Erwerbszweck	230	180	192	1 403	1 453	- 6,3	- 21,7	- 3,4
Gesamter Hochbau ¹⁾	733	695	711	4 833	5 296	- 2,3	- 5,2	- 8,7
Gesamter Tiefbau	541	424	451	3 161	3 573	- 6,0	- 21,6	- 11,5
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	1 274	1 119	1 162	7 994	8 869	- 3,7	- 12,2	- 9,9
Arbeitstage								
Arbeitstage	22	21	23	166	167	- 8,7	- 4,5	- 0,6

* Umrechnung von DM in EUR erfolgten mit Faktor 1,95583, Abweichungen durch Runden. 1) Die angestelltenversicherungspflichtigen Poliere, Schachtmeister und Meister sind den Facharbeitern zugeordnet. 2) Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in der Bruttolohnsumme enthalten. 3) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

A 2. Umsatz* in 1 000 EUR**

- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	August 2001	August 2002	Juli 2002	Jan. bis August		Veränderungen in %		
						August 2002	August 2002	Jan. bis Aug. 02
				gegenüber		Juli 2002	August 2001	Jan. bis Juli 01
				2002	2001			
BAUGEWERBLICHER UMSATZ								
Hochbau								
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	29 222	39 626	44 491	271 956	175 456	- 10,9	+ 35,6	+ 55,0
Gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	18 437	26 293	25 339	138 449	141 004	+ 3,8	+ 42,6	- 1,8
Hochbauten für Bahn und Post (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	2	213	504	2 686	1 606	- 57,7	X	+ 67,3
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	957	690	953	6 750	9 836	- 27,6	- 27,9	- 31,4
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen und sonstige öffentl. Auftraggeber)	4 514	8 138	7 089	44 364	35 568	+ 14,8	+ 80,3	+ 24,7
Tiefbau								
Gewerblicher und industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	7 223	6 870	8 470	47 914	53 855	- 18,9	- 4,9	- 11,0
Tiefbauten für Bahn und Post - ohne Straßenbau (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	2 332	2 544	2 091	12 914	10 492	+ 21,7	+ 9,1	+ 23,1
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	15 046	11 708	13 134	80 410	96 397	- 10,9	- 22,2	- 16,6
Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	16 410	16 443	18 740	115 874	109 388	- 12,3	+ 0,2	+ 5,9
Gesamter Hochbau ¹⁾	53 132	74 960	78 376	464 205	363 471	- 4,4	+ 41,1	+ 27,7
Gesamter Tiefbau	41 011	37 565	42 435	257 112	270 132	- 11,5	- 8,4	- 4,8
BAUGEWERBLICHER UMSATZ INSGESAMT	94 143	112 525	120 811	721 317	633 603	- 6,9	+ 19,5	+ 13,8
SONSTIGER UMSATZ INSGESAMT	3 067	2 752	3 011	18 632	20 487	- 8,6	- 10,3	- 9,1
GESAMTUMSATZ	97 210	115 277	123 822	739 949	654 090	- 6,9	+ 18,6	+ 13,1

* Ohne Umsatzsteuer. ** Umrechnung von DM in EUR erfolgten mit Faktor 1,95583, Abweichungen durch Runden. 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

A 3. Kreisergebnisse* August 2002

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Maßeinheit	Saarland	Stadtverband Saarbrücken	Landkreis				
				Merzig-Wadern	Neunkirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel
Betriebe	Anzahl	134	47	13	31	16	20	7
Beschäftigte	Anzahl	6 778	2 061	562	1 840	686	1 105	524
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	1 000	705	203	64	200	77	108	56
Hochbau ¹⁾	1 000	335	119	29	79	38	72	1
darunter: Wohnungsbau	1 000	95	38	10	20	9	17	1
Tiefbau	1 000	370	84	35	121	39	36	55
Bruttolohn- und -gehaltsumme	1 000 EUR	18 213	5 368	1 505	5 108	1 818	3 189	1 224
Gesamtumsatz ²⁾	1 000 EUR	80 199	17 373	6 140	23 740	5 002	22 780	5 164
Auftragseingang ²⁾	1 000 EUR	51 830	13 795	6 365	15 327	4 529	6 750	5 068

* Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich. 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau. 2) Ohne Umsatzsteuer.

A 4. Auftragseingang* in 1 000 EUR**

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	August 2001	August 2002	Juli 2002	Jan. bis August		Veränderungen in %		
						August 2002	August 2002	Jan. bis Aug. 02
				2002	2001	gegenüber		
						Juli 2002	August 2001	Jan. bis Aug. 01
Hochbau								
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	5 890	4 675	9 006	65 862	77 007	- 48,1	- 20,6	- 14,5
Gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	21 845	10 833	12 896	123 312	133 718	- 16,0	- 50,4	- 7,8
Hochbauten für Bahn und Post (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	67	1 778	377	2 213	334	X	X	X
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	569	477	234	4 197	4 428	+ 103,8	- 16,2	- 5,2
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen und sonstige öffentl. Auftraggeber)	2 297	1 205	3 126	27 248	38 260	- 61,5	- 47,5	- 28,8
Tiefbau								
Gewerblicher und industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	5 560	6 016	5 448	42 353	40 964	+ 10,4	+ 8,2	+ 3,4
Tiefbauten für Bahn und Post - ohne Straßenbau (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	1 174	1 021	989	8 508	7 244	+ 3,2	- 13,0	+ 17,4
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	7 095	12 154	11 253	72 634	68 413	+ 8,0	+ 71,3	+ 6,2
Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	11 183	13 671	12 976	101 940	115 729	+ 5,4	+ 22,2	- 11,9
Gesamter Hochbau ¹⁾	30 668	18 968	25 639	222 832	253 747	- 26,0	- 38,2	- 12,2
Gesamter Tiefbau	25 012	32 862	30 666	225 435	232 350	+ 7,2	+ 31,4	- 3,0
AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT	55 680	51 830	56 305	448 267	486 097	- 7,9	- 6,9	- 7,8
davon: aus dem Saarland	51 409	45 029	44 831	358 531	391 744	+ 0,4	- 12,4	- 8,5
aus anderen Bundesländern	4 271	6 801	11 474	89 736	94 354	- 40,7	+ 59,2	- 4,9

* Ohne Umsatzsteuer. ** Umrechnung von DM in EUR erfolgten mit Faktor 1,95583, Abweichungen durch Runden. 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

A 5. Auftragsbestand* 2. Quartal** 2002 in 1 000 EUR***

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	2. Quartal 2002	1. Quartal 2002	4. Quartal 2001	2. Quartal 2001	Veränderung in %	
					2. Quartal 2002 geg.	
					1. Quartal 02	2. Quartal 01
Hochbau						
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	59 405	62 176	64 198	89 128	- 4,5	- 33,3
Gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	71 967	79 466	41 811	68 836	- 9,4	+ 4,5
Hochbauten für Bahn und Post (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	8 055	9 083	9 749	10 985	- 11,3	- 26,7
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	7 636	7 267	7 031	4 910	+ 5,1	+ 55,5
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen und sonstige öffentl. Auftraggeber)	45 050	50 168	46 671	22 388	- 10,2	+ 101,2
Tiefbau						
Gewerblicher und industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	27 780	20 388	21 289	32 570	+ 36,3	- 14,7
Tiefbauten für Bahn und Post - ohne Straßenbau (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	3 772	6 906	4 456	4 253	- 45,4	- 11,3
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	35 448	34 084	36 377	57 571	+ 4,0	- 38,4
Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	79 009	86 839	64 373	84 194	- 9,0	- 6,2
Gesamter Hochbau ¹⁾	192 113	208 160	169 461	196 248	- 7,7	- 2,1
Gesamter Tiefbau	146 009	148 217	126 496	178 589	- 1,5	- 18,2
AUFTRAGSBESTAND INSGESAMT	338 122	356 377	295 957	374 837	- 5,1	- 9,8
davon: aus dem Saarland	241 113	253 418	196 844	242 345	- 4,9	- 0,5
aus anderen Bundesländern	97 009	102 959	99 113	132 492	- 5,8	- 26,8

* Ohne Umsatzsteuer. ** Zahlen werden nur vierteljährlich ermittelt. *** Umrechnung von DM in EUR erfolgten mit Faktor 1,95583, Abweichungen durch Runden. 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

B. BAUINSTALLATION UND SONSTIGES BAUGEWERBE *

B 1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltssumme und Umsatz im 2. Quartal 2002

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 93 Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und -gehalt- summe	Baugewerb- licher Umsatz ²⁾	Gesamt- umsatz ²⁾
		Anzahl		1 000	1 000 EUR		
45.31.0	Elektroinstallation	25	1 053	345	7 114	19 737	20 281
45.32.0	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	6	180	56	1 380	3 376	3 377
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	27	1 069	285	6 807	21 775	22 376
45.41.0	Stuckateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	12	272	86	1 958	4 211	4 213
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	7	244	88	1 660	4 455	4 473
45.43.3	Estrichlegerei	3	136	33	859	2 579	2 587
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	11	314	104	1 973	5 237	5 246
-	Sonstige Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe	10	264	79	1 806	6 793	7 025
45.3 bis 45.5	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe insgesamt	101	3 532	1 076	23 557	68 163	69 578

1) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer.

B 2. Beschäftigte, Arbeitsstunden und Gesamtumsatz - Vorjahresvergleich

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 93 Nr.	Wirtschaftszweig	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Gesamt- umsatz ²⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Gesamt- umsatz ²⁾
		Veränderung 2. Quartal 2002 zu 2. Quartal 2001 in %			Veränderung 1. - 2. Quartal 2002 zu 1. - 2. Quartal 2001 in %		
45.31.0	Elektroinstallation	- 3,7	- 9,0	2,4	2,4	- 3,6	2,6
45.32.0	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	- 4,8	- 1,8	- 26,8	- 1,4	- 0,9	- 14,7
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	- 5,3	- 11,5	- 5,6	- 4,3	- 11,0	- 11,4
45.41.0	Stuckateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	- 6,8	- 8,5	- 14,7	- 4,0	- 9,8	- 14,6
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	14,0	12,8	- 10,0	- 0,2	- 4,5	- 15,7
45.43.3	Estrichlegerei	- 20,0	- 25,0	- 40,8	- 18,3	- 21,7	- 31,5
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	4,3	- 2,8	7,3	4,9	- 1,5	19,4
-	Sonstige Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe	- 16,7	- 22,5	8,3	- 22,2	- 22,6	- 18,8
45.3 bis 45.5	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe insgesamt	- 4,7	- 9,0	- 5,7	- 3,4	- 8,2	- 8,3

1) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer.

B 3. Kreisergebnisse 2. Quartal 2002

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Kreis	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Gesamtumsatz ²⁾
	Anzahl		1 000	1 000 EUR	
Stadtverband Saarbrücken	37	1 191	334	7 640	19 986
Landkreis Merzig Wadern	11	528	187	3 752	11 686
Landkreis Neunkirchen	12	367	115	2 279	7 285
Landkreis Saarlouis	20	732	211	5 358	14 634
Saarpfalz-Kreis	13	428	128	2 694	7 894
Landkreis St. Wendel	8	286	102	1 834	8 092
Saarland	101	3 532	1 076	23 557	69 578

1) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer.

* Wird ab 1997 nur noch vierteljährlich erhoben.

Verzeichnis der Wirtschaftszweige im Baugewerbe

WZ 93 Nr.	Wirtschaftszweig Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	WZ 93 Nr.	Wirtschaftszweig Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe
45.11.1	Abbruch-, Spreng- und Entrümmerungsgewerbe	45.31.0	Elektroinstallation
45.11.2	Erdbewegungsarbeiten	45.32.0	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall u. Erschütterung
45.11.3	Landeskulturbau und Renaturierung von Gewässern	45.33.1	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation
45.11.4	Aufschließung von Lagerstätten	45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen
45.12.0	Test- und Suchbohrung	45.34.0	Sonstige Bauinstallation
45.21.1	Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	45.41.0	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	45.42.0	Bautischlerei
	Herstellung von Fertigteilbauten aus ...	45.43.1	Parkettlegeri
45.21.3	... Beton im Hochbau aus selbsthergestellten Bausätzen	45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei
45.21.4	... Beton im Hochbau aus fremdbezogenen Bausätzen	45.43.3	Estrichlegerei
45.21.5	... Holz im Hochbau aus fremdbezogenen Bausätzen	45.43.4	Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u.ä.	45.43.5	Tapetenkleberei
45.21.7	Kabelleitungstiefbau	45.43.6	Raumausstattung ohne ausgeprägten Schwerpunkt
45.22.1	Dachdeckerei	45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	45.44.2	Glasergerbe
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	45.45.1	Fassadenreinigung
45.23.1	Straßenbau	45.45.2	Ofen- und Herdsetzerei
45.23.2	Eisenbahnoberbau	45.45.3	Ausbaugewerbe anderweitig nicht genannt
45.24.0	Wasserbau	45.50.0	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal
45.25.1	Brunnenbau		
45.25.2	Schachtbau		
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau		
45.25.4	Gerüstbau		
45.25.5	Gebäudetrocknung		
45.25.6	Sonstiger Tiefbau		

Entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige - WZ 93 - Baugewerbe

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

I. Zusammenfassende Schriften

Statistisches Jahrbuch für das Saarland

Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer und des Bundes sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

Statistik-Journal, Statistisches Monatsheft Saarland

Das Statistik-Journal informiert monatlich über aktuelle Ergebnisse aus einer Vielzahl von Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken und ein Zahlenspiegel umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

Saarland heute - Statistische Kurzinformationen (erscheint jährlich)

II. Fachstatistische Schriften

Handbuch Öffentliche Finanzen

Erscheinungsweise jährlich. Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für Gemeinden und Land.

Statistische Berichte

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und bundeseinheitlich festgelegt.

Bildung - Kurzinformation (erscheint jährlich)

III. Reihen

Einzelchrift zur Statistik des Saarlandes

In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten veröffentlicht. Regelmäßig erscheinen die Sonderhefte aus den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Agrarberichterstattung und allgemein bildende Schulen.

Saarländische Gemeindezahlen

In dieser jährlich erscheinenden Publikation werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- bzw. Kreisebene veröffentlicht.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder - Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter

Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise. Erscheinungsweise ein- bis zweijährlich. Erwerbstätigenrechnung der Länder.

IV. Verzeichnisse

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland, Systematischer Datenbestandskatalog des Saarländischen Planungs- und Informationssystems SAPLIS usw. werden regelmäßig aktualisiert herausgegeben.

STATISTISCHES LANDESAMT SAARLAND - Presse- und Informationsdienst

Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, ☎ 06 81/5 01 - 59 35/- 59 25, Telefax 06 81/5 01 - 59 21, E-Mail: statistik@stala.saarland.de

Internet: <http://www.statistik.saarland.de>